



Bischof Ralf Flore hielt am Sonntag den 13. Mai 2018 Gottesdienst in der Gemeinde Heinsberg. Diesem lagen die Verse 14 und 15 aus dem 32. Kapitel des Buches Jesaja zu Grunde: "Denn die Paläste werden verlassen sein, und die Stadt, die voll Getümmel war, wird einsam sein, dass Burg und Turm für immer zu Höhlen werden, dem Wild zur Freude, den Herden zur Weide, so lange bis über uns ausgegossen wird der Geist aus der Höhe. Dann wird die Wüste zum fruchtbaren Lande und das fruchtbare Land wie Wald geachtet werden."

Vorbereitend auf den Pfingstgottesdienst stellte der Diesntleiter heraus, dass bereits im Alten Testament die Ausgießung des Heiligen Geistes angekündigt worden sei. Nach der Himmelfahrt des Gottessohnes habe die Ausgießung des Heiligen Geistes neuen Mut für die Gläubigen, Vielfalt in der Verkündigung des Wortes Gottes (Sprachenvielfalt) und Freude in der ersten Christengemeinde gewirkt. Die Auswirkungen des Heiligen Geistes könne man auch in der heutigen Zeit erleben.

17. Mai 2018

Text: KAU

Fotos: JGE

